



Statistischer Bericht



Holzeinschlag im Freistaat Sachsen

2014

CV 1 – j/14

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
 Abbildungen	
Abb. 1 Waldbesitzarten in Sachsen	5
Abb. 2 Baumartenverteilung in Sachsen - natürlicher und heutiger Zustand	5
 Tabellen	
1. Holzeinschlag 2011 bis 2014 nach Waldbesitz- und Holzarten	6
2. Holzeinschlag 2014 nach Waldbesitzarten sowie Holzarten und -sorten	7
3. Durch Schäden verursachter Holzeinschlag 2011 bis 2014 nach Waldbesitz- und Holzarten sowie Einschlagsursachen	8
4. Durch Schäden verursachter Holzeinschlag im sächsischen Staatswald 2011 bis 2014 nach Waldbesitz- und Holzarten sowie Einschlagsursachen	10
5. Holzeinschlag 1999 bis 2014	12
 Abbildungen	
Abb. 3 Holzeinschlag 2011 bis 2014 nach Holzarten	13
Abb. 4 Holzeinschlag 2014 nach Holzarten und -sorten	13
Abb. 5 Durch Schäden verursachter Holzeinschlag 2014 nach Einschlagsursachen	13

Vorbemerkungen

Das Bundesland Sachsen verfügt über ca. 525 000 Hektar Wald [1] und ist damit über 28 Prozent bewaldet. Der Freistaat zählt im bundesweiten Vergleich zu den waldärmeren Ländern. Durchschnittlich stehen jedem Bürger nur rund 1 200 m² Wald zur Verfügung. Der sächsische Wald ist durch ein relativ hohes Schadniveau gekennzeichnet. Nach dem Waldzustandsbericht 2014 sind 46 Prozent der Bäume schwach und 15 Prozent deutlich geschädigt. Der Anteil an Bäumen ohne erkennbare Schadmerkmale betrug 39 Prozent. [2]

Die Verteilung der Baumarten in Sachsens Wäldern, welche den Holzeinschlag wesentlich bestimmt, weicht erheblich von der potenziell natürlichen Baumartenzusammensetzung ab. Nach dieser sollten in den Wäldern des Freistaates 70 Prozent Laub- und 30 Prozent Nadelgehölze vorkommen. Tatsächlich überwiegen jedoch mit ca. 70 Prozent die Nadelwälder (Fichte 35 Prozent, Kiefer 30 Prozent, Lärche u. a. 4 Prozent). [1] Aufgrund deren hoher Anfälligkeit gegen Schneebruch, Sturm, Feuer und Immissionen, aber auch gegen Schädlinge, konnten die bei ihrem Anbau erhofften wirtschaftlichen Vorteile nicht erreicht werden. Deshalb investiert der Freistaat Sachsen seit 1992 in einen langfristigen Waldumbau, dessen Ziel insbesondere die Nachhaltigkeit der Bewirtschaftung des Waldes ist. [3] Nachhaltige Bewirtschaftung bedeutet, dass neben der Nutzfunktion des Waldes als Rohstoff- und Energielieferant mehr und mehr die Erholungs- und Schutzfunktion an Bedeutung gewinnt.

Erhebungsmerkmale der Erhebung in forstlichen Erzeugerbetrieben sind der Einschlag und die Einschlagsursache nach Holzarten und -sorten jeweils nach Waldbesitzarten. Berichtspflichtig für diese Statistik sind in Sachsen die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben und der Staatsbetrieb Sachsenforst.

In diesem Bericht werden die Ergebnisse vom Bundes-, Landes-, Körperschafts- (einschl. Kirchenwald) und Privatwald ausgewertet. Beim Privat- und Körperschaftswald handelt es sich einerseits um das Holz, welches über die Holzbuchführung der Landesforstverwaltungen vermarktet wurde und andererseits um Flächen, die im Auftrag für die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (private Stiftung des bürgerlichen Rechts) bewirtschaftet werden. Eine direkte Bewirtschaftung des Treuhandwaldes findet nicht statt. Hier wird Holz nur noch zum Vollzug von Verkehrssicherheitsmaßnahmen eingeschlagen. Deshalb wurden diese geringen Mengen dem Landeswald zugeordnet.

Da die Einzelpositionen gerundet sind, können sich bei der Aufsummierung eventuell geringfügige Abweichungen zur jeweiligen Endsumme ergeben.

Rechtsgrundlagen

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist,
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Literaturverzeichnis:

[1] Staatsbetrieb Sachsenforst, Stand: 01.01.2014.

[2] Landesforstpräsidium Graupa: „Waldzustandsbericht 2014“.

[3] Eller, M.: "Wald und Forstwirtschaft in Sachsen". In: Jahrestagung Deutscher Forstverein, 2001.

Erläuterungen

Holzeinschlag

Der Holzeinschlag sind die Holzmengen, die im Berichtsjahr eingeschlagen und verbucht wurden. Die Angaben erfolgen in ganzen Kubikmetern im Festmaß ohne Rinde (m³ o.R.).

Holzartengruppen

- *Eiche*: Eiche und Roteiche,
- *Buche*: Buche und sonstiges Laubholz außer Eiche und Roteiche,
- *Fichte*: Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz außer Kiefer und Lärche,
- *Kiefer*: Kiefer und Lärche.

Holzsorten

- *Stammholz* (nach Handelsklassensortierung - HKS):
 - Stammholz (einschl. Stammholzabschnitte) nach Mittenstärkesortierung (L),
 - Stammholz nach Heilbronner Sortierung (H),
 - Ramppfähle (R), Masten (M), Grubenlangholz (GL), Palettenholz (PL), Stangen (P), Schwellen (SW).
- *Industrieholz* (nach Handelsklassensortierung - HKS):
 - Industrieholz in langer Form (IL),
 - Industrieholz in kurzer Form (IS), dieses kann im Fest- bzw. Raummaß oder nach Gewicht vermessen werden,
 - Zaunholz.
- *Energieholz*: Holz in jeglicher Aufarbeitungsform, von dem ausgegangen werden kann, dass es zu energetischen Zwecken (privat oder gewerblich) genutzt wird. Dieses kann in langer Form, kurzer Form oder als Hackschnittel aufgearbeitet sein.

- *nicht verwertetes Holz*: nicht verwertetes Derbholz (Holz mit einer Stärke von über 7 cm ohne Rinde). Hierunter fallen:
 - X-Holz: bearbeitetes, aber nicht verwertetes Derbholz („Abfall“),
 - NH- oder NV-Holz: nicht verwertetes Derbholz.

Einschlagsursachen

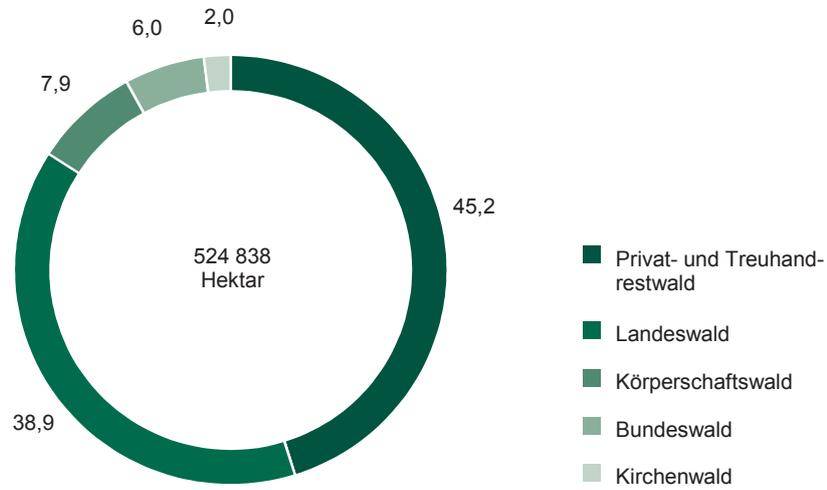
- *Wind, Sturm*,
- *Schnee, Duft*: Unter der Einschlagsursache „Duft“ versteht man die auf Bäumen niedergeschlagene Feuchtigkeit in Windrichtung (z. B. Nebel; selten vorkommend, beispielsweise im Erzgebirge).
- *Insekten*,
- *Sonstige herkömmliche Ursachen*: Brandholz-, Pilz-, Trockenanfall etc. Splitterholz ist keine Nutzung im Sinne dieser Erfassung.
- *Neuartige Waldschäden*: Verlichtung der Baumkronen durch mehr oder weniger starke Nadel- bzw. Blattverluste,
- *Vergilbung von Nadeln und Blättern*.

Waldbesitzarten

Die Angaben erfolgen nach folgenden Besitzarten:

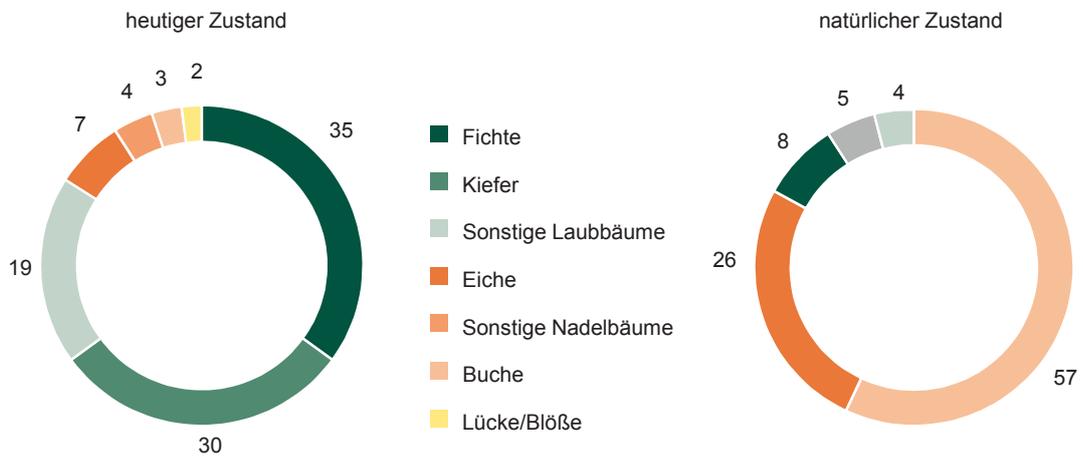
- Bundeswald,
- Landeswald,
- Körperschaftswald (einschl. Kirchenwald),
- Privatwald (einschl. Treuhandrestwald).

Abb. 1 Waldbesitzarten in Sachsen
in Prozent



Quelle: Staatsbetrieb Sachsenforst, Stand: 01.01.2014

Abb. 2 Baumartenverteilung in Sachsen
in Prozent



Quelle: 4. Forstbericht der Sächsischen Staatsregierung 2008 bis 2012

1. Holzeinschlag 2011 bis 2014 nach Waldbesitz- und Holzarten (in m³)

Jahr	Insgesamt	Eiche, Roteiche	Buche und sonstiges Laubholz	Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz	Kiefer, Lärche
Bundeswald					
2011	57 396	212	2 769	10 326	44 088
2012	60 611	341	3 442	15 076	41 753
2013	68 188	228	2 362	23 442	42 156
2014	62 039	265	1 911	8 146	51 717
Landeswald					
2011	1 064 143	14 433	111 849	751 551	186 310
2012	992 556	16 434	116 955	662 392	196 776
2013	1 056 198	26 109	107 780	702 956	219 353
2014	1 104 962	26 797	116 575	755 246	206 344
Körperschaftswald					
2011	104 938	2 627	15 449	65 317	21 545
2012	114 407	2 990	21 137	62 242	28 038
2013	97 494	3 121	13 522	65 703	15 148
2014	105 796	3 493	17 504	65 273	19 526
Privatwald					
2011	83 076	1 540	8 579	21 644	51 314
2012	94 829	1 131	6 993	26 582	60 123
2013	97 619	1 379	5 810	26 075	64 355
2014	123 680	1 805	10 125	42 068	69 682
Insgesamt					
2011	1 309 552	18 811	138 646	848 838	303 257
2012	1 262 403	20 896	148 527	766 292	326 690
2013	1 319 499	30 837	129 474	836 890	322 298
2014	1 396 477	32 360	146 115	870 733	347 269

2. Holzeinschlag 2014 nach Waldbesitzarten sowie Holzarten und -sorten (in m³)

Holzart Holzsorte	Insgesamt	Bundeswald	Landeswald	Körperschafts- wald	Privatwald
Eiche, Roteiche					
Stammholz, Stangen, Schwellen	6 492	-	5 057	608	827
Industrieholz	17 121	123	15 461	1 037	500
Energieholz	3 354	118	1 524	1 238	474
nicht verwertetes Holz	5 393	24	4 755	610	4
Zusammen	32 360	265	26 797	3 493	1 805
Buche und sonstiges Laubholz					
Rotbuche: Stammholz, Stangen, Schwellen	16 060	-	15 279	697	84
Buntlaubholz: Stammholz, Stangen	14 642	326	10 498	2 439	1 379
Industrieholz	80 333	803	65 075	7 094	7 361
Energieholz	20 624	608	12 643	6 078	1 295
nicht verwertetes Holz	14 456	174	13 080	1 196	6
Zusammen	146 115	1 911	116 575	17 504	10 125
Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz					
Stammholz, Stangen, Schwellen	616 668	6 271	536 857	43 554	29 986
Industrieholz	176 143	570	155 894	10 348	9 331
Energieholz	39 831	917	31 355	5 460	2 099
nicht verwertetes Holz	38 091	388	31 140	5 911	652
Zusammen	870 733	8 146	755 246	65 273	42 068
Kiefer, Lärche					
Stammholz, Stangen, Schwellen	183 319	16 673	114 438	10 744	41 464
Industrieholz	120 016	17 211	74 100	5 935	22 770
Energieholz	31 184	15 370	9 515	2 196	4 103
nicht verwertetes Holz	12 750	2 463	8 291	651	1 345
Zusammen	347 269	51 717	206 344	19 526	69 682
Insgesamt	1 396 477	62 039	1 104 962	105 796	123 680

3. Durch Schäden verursachter Holzeinschlag 2011 bis 2014 nach Waldbesitz- und Holzarten sowie Einschlagsursachen (in m³)

Holzart Einschlagsursache	Insgesamt				Staatswald ¹⁾			
	2011	2012	2013	2014	2011	2012	2013	2014
Eiche, Roteiche								
Wind, Sturm	110	476	613	81	104	71	569	72
Schnee, Duft	2	97	620	70	2	93	547	55
Insekten	2	158	131	35	-	88	131	35
Sonstige herkömmliche Ursachen	61	487	361	357	41	379	346	355
Neuartige Waldschäden	-	-	39	6	-	-	39	6
Zusammen	175	1 218	1 764	549	147	631	1 632	523
Buche und sonstiges Laubholz								
Wind, Sturm	1 907	2 358	823	1 149	1 217	1 099	735	1 096
Schnee, Duft	863	1 267	11 360	1 351	48	667	10 201	882
Insekten	120	164	46	69	120	164	46	69
Sonstige herkömmliche Ursachen	1 317	4 716	538	301	469	181	450	254
Neuartige Waldschäden	-	-	-	4	-	-	-	-
Zusammen	4 207	8 505	12 767	2 874	1 854	2 111	11 432	2 301
Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz								
Wind, Sturm	17 824	21 234	5 519	13 622	5 874	13 429	5 350	12 834
Schnee, Duft	142 808	13 000	119 450	15 591	120 418	12 777	106 910	9 865
Insekten	7 743	6 744	12 320	39 782	5 206	4 145	11 701	36 679
Sonstige herkömmliche Ursachen	878	542	940	1 925	874	388	940	1 414
Neuartige Waldschäden	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	169 252	41 519	138 229	70 920	132 371	30 738	124 901	60 792
Kiefer, Lärche								
Wind, Sturm	3 524	9 153	1 316	3 957	1 111	1 613	1 298	3 901
Schnee, Duft	10 199	5 238	60 033	9 500	3 947	4 068	50 079	6 896
Insekten	5 141	2 828	1 571	1 264	3 126	1 396	1 571	1 261
Sonstige herkömmliche Ursachen	1 955	1 256	1 031	3 005	610	839	777	2 399
Neuartige Waldschäden	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	20 819	18 474	63 951	17 726	8 794	7 916	53 725	14 457
Alle Holzartengruppen								
Wind, Sturm	23 365	33 221	8 271	18 809	8 306	16 212	7 952	17 903
Schnee, Duft	153 871	19 601	191 463	26 512	124 414	17 604	167 737	17 698
Insekten	13 007	9 894	14 068	41 150	8 453	5 793	13 449	38 044
Sonstige herkömmliche Ursachen	4 211	7 001	2 870	5 588	1 994	1 787	2 513	4 422
Neuartige Waldschäden	-	-	39	10	-	-	39	6
Insgesamt	194 453	69 716	216 711	92 069	143 166	41 396	191 690	78 073

1) Bundes- und Landeswald

Körperschaftswald				Privatwald				Holzart Einschlagsursache
2011	2012	2013	2014	2011	2012	2013	2014	
-	5	44	9	6	400	-	-	Eiche, Roteiche
-	4	54	15	-	-	19	-	Wind, Sturm
-	-	-	-	-	70	-	-	Schnee, Duft
-	-	15	2	20	108	-	-	Insekten
-	-	-	-	-	-	-	-	Sonstige herkömmliche Ursachen
-	9	113	26	26	578	19	-	Neuartige Waldschäden
-								Zusammen
82	50	87	11	608	1 209	1	42	Buche und sonstiges Laubholz
10	600	443	125	805	-	716	344	Wind, Sturm
-	-	-	-	-	-	-	-	Schnee, Duft
540	35	85	47	308	4 500	3	-	Insekten
-	-	-	4	-	-	-	-	Sonstige herkömmliche Ursachen
632	685	615	187	1 721	5 709	720	386	Neuartige Waldschäden
								Zusammen
755	1 095	145	365	11 195	6 710	24	423	Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz
6 605	223	6 981	1 517	15 785	-	5 559	4 209	Wind, Sturm
651	693	455	2 114	1 886	1 906	164	989	Schnee, Duft
1	20	-	4	3	134	-	507	Insekten
-	-	-	-	-	-	-	-	Sonstige herkömmliche Ursachen
8 012	2 031	7 581	4 000	28 869	8 750	5 747	6 128	Neuartige Waldschäden
								Zusammen
2	30	18	46	2 411	7 510	-	10	Kiefer, Lärche
50	62	860	176	6 202	1 108	9 094	2 428	Wind, Sturm
78	30	-	-	1 937	1 402	-	3	Schnee, Duft
82	110	-	68	1 264	307	254	538	Insekten
-	-	-	-	-	-	-	-	Sonstige herkömmliche Ursachen
212	232	878	290	11 814	10 326	9 348	2 979	Neuartige Waldschäden
								Zusammen
839	1 180	294	431	14 220	15 829	25	475	Alle Holzartengruppen
6 665	889	8 338	1 833	22 792	1 108	15 388	6 981	Wind, Sturm
729	723	455	2 114	3 825	3 378	164	992	Schnee, Duft
623	165	100	121	1 594	5 049	257	1 045	Insekten
-	-	-	4	-	-	-	-	Sonstige herkömmliche Ursachen
8 856	2 957	9 187	4 503	42 430	25 364	15 834	9 493	Neuartige Waldschäden
								Insgesamt

4. Durch Schäden verursachter Holzeinschlag im sächsischen Staatswald 2011 bis 2014 nach Waldbesitz- und Holzarten sowie Einschlagsursachen (in m³)

Holzart Einschlagsursache	Insgesamt				Bundes	
	2011	2012	2013	2014	2011	2012
Eiche, Roteiche						
Wind, Sturm	104	71	569	72	69	48
Schnee, Duft	2	93	547	55	1	9
Insekten	-	88	131	35	-	-
Sonstige herkömmliche Ursachen	41	379	346	355	1	9
Neuartige Waldschäden	-	-	39	6	-	-
Zusammen	147	631	1 632	523	71	66
Buche und sonstiges Laubholz						
Wind, Sturm	1 217	1 099	735	1 096	-	9
Schnee, Duft	48	667	10 201	882	28	116
Insekten	120	164	46	69	-	-
Sonstige herkömmliche Ursachen	469	181	450	254	3	19
Neuartige Waldschäden	-	-	-	-	-	-
Zusammen	1 854	2 111	11 432	2 301	31	144
Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz						
Wind, Sturm	5 874	13 429	5 350	12 834	47	185
Schnee, Duft	120 418	12 777	106 910	9 865	89	130
Insekten	5 207	4 145	11 701	36 679	45	32
Sonstige herkömmliche Ursachen	874	388	940	1 414	131	264
Neuartige Waldschäden	-	-	-	-	-	-
Zusammen	132 371	30 738	124 901	60 792	310	610
Kiefer, Lärche						
Wind, Sturm	1 111	1 613	1 298	3 901	728	29
Schnee, Duft	3 947	4 068	50 079	6 896	1 379	1 607
Insekten	3 126	1 396	1 571	1 261	20	15
Sonstige herkömmliche Ursachen	610	839	777	2 399	39	127
Neuartige Waldschäden	-	-	-	-	-	-
Zusammen	8 794	7 916	53 725	14 457	2 166	1 778
Alle Holzartengruppen						
Wind, Sturm	8 306	16 212	7 952	17 903	844	271
Schnee, Duft	124 414	17 604	167 737	17 698	1 496	1 861
Insekten	8 453	5 793	13 449	38 044	65	47
Sonstige herkömmliche Ursachen	1 994	1 787	2 513	4 422	174	419
Neuartige Waldschäden	-	-	39	6	-	-
Insgesamt	143 166	41 396	191 690	78 073	2 578	2 598

wald		Landeswald				Holzart Einschlagsursache
2013	2014	2011	2012	2013	2014	
						Eiche, Roteiche
16	1	35	23	553	71	Wind, Sturm
3	-	1	84	544	55	Schnee, Duft
9	35	-	88	122	-	Insekten
51	-	40	370	295	355	Sonstige herkömmliche Ursachen
-	-	-	-	39	6	Neuartige Waldschäden
79	36	76	565	1 553	487	Zusammen
						Buche und sonstiges Laubholz
14	-	1 217	1 090	721	1 096	Wind, Sturm
27	-	20	551	10 174	882	Schnee, Duft
5	6	120	164	41	63	Insekten
52	1	466	162	398	253	Sonstige herkömmliche Ursachen
-	-	-	-	-	-	Neuartige Waldschäden
98	7	1 823	1 967	11 334	2 294	Zusammen
						Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz
9	5	5 827	13 244	5 341	12 829	Wind, Sturm
565	30	120 329	12 647	106 345	9 835	Schnee, Duft
152	4	5 162	4 113	11 549	36 675	Insekten
222	2	743	124	718	1 412	Sonstige herkömmliche Ursachen
-	-	-	-	-	-	Neuartige Waldschäden
948	41	132 061	30 128	123 953	60 751	Zusammen
						Kiefer, Lärche
768	2 803	383	1 584	530	1 098	Wind, Sturm
162	15	2 568	2 461	49 917	6 881	Schnee, Duft
666	698	3 106	1 381	905	563	Insekten
103	899	571	712	674	1 500	Sonstige herkömmliche Ursachen
-	-	-	-	-	-	Neuartige Waldschäden
1 699	4 415	6 628	6 138	52 026	10 042	Zusammen
						Alle Holzartengruppen
807	2 809	7 462	15 941	7 145	15 094	Wind, Sturm
757	45	122 918	15 743	166 980	17 653	Schnee, Duft
832	743	8 388	5 746	12 617	37 301	Insekten
428	902	1 820	1 368	2 085	3 520	Sonstige herkömmliche Ursachen
-	-	-	-	39	6	Neuartige Waldschäden
2 824	4 499	140 588	38 798	188 866	73 574	Insgesamt

5. Holzeinschlag 1999 bis 2014 (in m³)

Jahr	Insgesamt	Eiche, Roteiche	Buche und sonstiges Laubholz	Fichte, Tanne, Douglasie und sonstiges Nadelholz	Kiefer, Lärche
Insgesamt					
1999 ¹⁾	941 072	10 759	78 156	613 568	238 589
2000 ¹⁾	834 128	13 307	77 315	473 953	269 553
2001 ¹⁾	961 104	16 103	107 346	581 384	256 271
2002	1 147 866	18 797	113 635	745 278	270 156
2003	1 243 724	21 804	139 555	800 165	282 200
2004	1 321 259	21 529	135 357	861 147	303 227
2005	1 441 678	20 539	129 900	988 380	302 859
2006	1 284 528	18 716	113 854	882 451	269 507
2007	1 716 331	13 590	66 579	1 372 320	263 842
2008	960 424	13 497	106 205	618 964	221 758
2009	1 123 543	15 011	119 333	753 958	235 241
2010	1 186 289	18 335	115 103	738 806	314 045
2011	1 309 552	18 811	138 646	848 838	303 257
2012	1 262 403	20 895	148 527	766 291	326 690
2013	1 319 499	30 837	129 474	836 890	322 298
2014	1 396 477	32 360	146 115	870 733	347 269
darunter durch Schäden verursachter Holzeinschlag					
1999 ¹⁾	62 616	293	3 468	53 661	5 194
2000 ¹⁾	59 105	339	1 984	53 809	2 973
2001 ¹⁾	30 645	540	4 156	23 431	2 518
2002	110 384	655	2 466	99 209	8 053
2003	136 575	889	4 599	111 948	19 139
2004	87 300	356	1 958	78 722	6 264
2005	280 307	431	4 751	269 655	5 471
2006	336 615	1 162	5 186	322 107	8 161
2007	1 270 339	1 026	11 927	1 118 956	138 431
2008	255 234	549	4 433	226 918	23 334
2009	100 174	491	2 474	92 954	4 256
2010	317 527	6 222	19 173	123 463	168 669
2011	194 453	175	4 207	169 252	20 819
2012	69 716	1 218	8 505	41 519	18 474
2013	216 711	1 764	12 767	138 229	63 951
2014	92 069	549	2 874	70 920	17 726

¹⁾ ohne Privatwald

Abb. 3 Holzeinschlag 2011 bis 2014 nach Holzarten
in Tausend m³

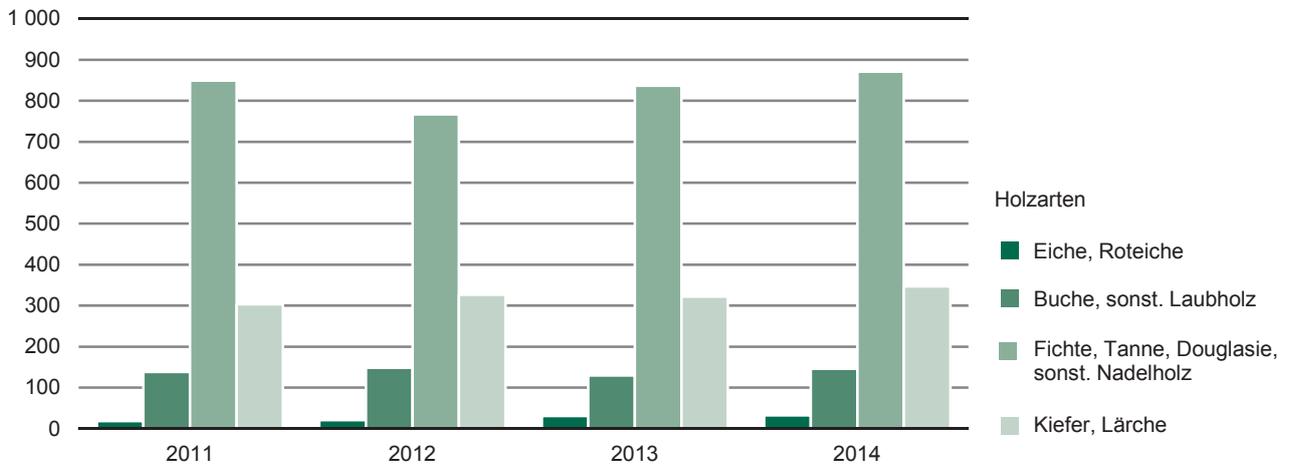


Abb. 4 Holzeinschlag 2014 nach Holzarten und -sorten

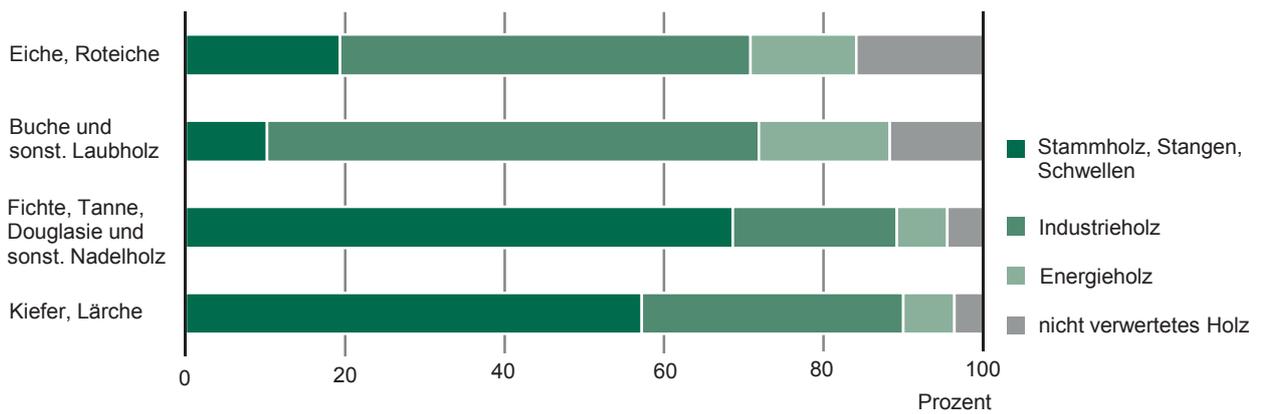
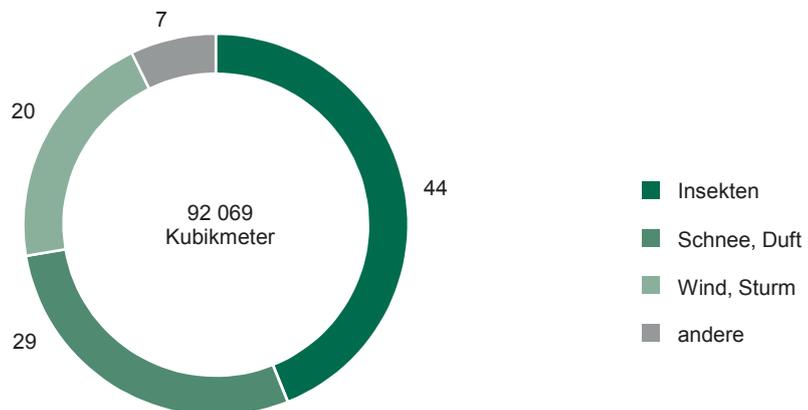


Abb. 5 Durch Schäden verursachter Holzeinschlag 2014 nach Einschlagsursachen
in Prozent



Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

März 2015

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058